

## SECHSTES 6

### LIBERO

19

#### DER LIBERO

19.1

##### BENENNUNG DES LIBERO

19.1.1

Jede Mannschaft hat das Recht, aus ihrer Spielerliste bis zu zwei (2) spezialisierte Defensivspieler, Liberos, zu benennen.

Bei „FIVB- und World“-Wettbewerben für Aktive, bei denen eine Mannschaft mehr als

zwölf (12) Spieler umfasst, müssen auf der Spielerliste zwei (2) spezialisierte Defensivspieler benannt werden: „Liberos“.

4.1.1

19.1.2

Alle Liberos müssen vor dem Spiel im Spielberichtsbogen in die dafür vorgesehenen speziellen Zeilen eingetragen werden.

Bei „FIVB-, World- und Official“-Wettbewerben werden sie ausschließlich in die speziellen Zeilen eingetragen.

19.1.3 Ein Libero wird vom Trainer vor dem Spiel als spielender Libero benannt. Gibt es einen zweiten Libero, ist er der Ersatz-Libero.

5.2.2

25.2.1.1

26.2.1.1

19.1.4

Die Liberos können weder Mannschafts- noch Spielkapitän sein.

19.2

##### AUSRÜSTUNG

Die Liberos müssen eine Spielerkleidung (oder der neu benannte Libero eine Weste bzw.

ein Leibchen) tragen, deren Trikot sich zumindest in der Farbe von der der anderen Mann-

schaftsmitgliedern abhebt. Die Spielerkleidung der Liberos kann ein anderes Design aufwei-

sen, muss aber auf gleiche Art wie die anderen Mannschaftsmitglieder mit Nummern versehen werden.

Bei „FIVB-, World- und Official“-Wettbewerben muss der neu benannte Libero ein Trikot derselben Art und derselben Farbe wie der ursprüngliche Libero tragen, aber mit eigener Nummer.

4.3

19.3

## AKTIONEN MIT BETEILIGUNG DES LIBEROS

19.3.1

Spielaktionen

33

19.3.1.1

Der Libero darf in jede Hinterspielposition eingetauscht werden.

7.4.1.2

19.3.1.2

Er darf nur als Hinterspieler agieren, und es ist ihm nicht erlaubt, einen Angriffsschlag, von wo auch immer (einschließlich Spielfeld und Freizone), auszuführen, wenn sich der Ball im Augenblick der Berührung vollständig oberhalb der Netzkante befindet.

13.2.2

13.2.3

13.3.5

19.3.1.3

Er darf weder aufschlagen, blocken, noch einen Blockversuch durchführen.

12, 14.1

14.6.2

14.6.6

19.3.1.4

Ein Spieler darf nach einem oberen Zuspiel des in seiner Vorderzone befindlichen Liberos den Angriffsschlag nicht oberhalb der Netzkante ausführen. Erfolgt die gleiche Aktion des Liberos außerhalb seiner Vorderzone, bestehen beim Angriff keine Einschränkungen.

1.4.1

13.3.6

Abb. 1b

19.3.2

Austausch von Spielern

19.3.2.1

Austauschaktionen mit dem Libero zählen nicht als normale Wechsel. Sie sind in ihrer Anzahl unbeschränkt, es muss aber ein vollendeter Spielzug zwischen zwei Austauschaktionen liegen (außer bei Verletzung/Krankheit oder bei einer durch eine Bestra-

fung verursachten Rotation)..

Ein Libero kann nur durch denjenigen Spieler wieder ausgetauscht werden, für den er eingetauscht wurde.

15.5

6.1.3

19.3.2.2

Austauschaktionen dürfen nur stattfinden, während der Ball aus dem Spiel ist und bevor der

Pfiff zur Ausführung des Aufschlags erfolgt ist.

Am Anfang eines jeden Satzes darf der Libero das Spielfeld erst dann betreten, nachdem

der zweite Schiedsrichter die Startaufstellung kontrolliert hat.

8.2

12.3

7.3.2

12.1

19.3.2.3

Eine Austauschaktion nach dem Pfiff zur Ausführung des Aufschlags, aber vor dessen Aus-

führung, soll nicht zurückgewiesen werden. Nach Ende des Spielzuges muss eine mündliche Ermahnung erfolgen.

Bei wiederholt verspäteten Austauschaktionen muss das Spiel sofort unterbrochen werden

und eine Sanktion wegen Verzögerung erteilt werden. Die als nächste aufschlagende Mann-

schaft ergibt sich aus der Folge dieser Sanktion.

12.3

12.4

19.3.2.4

Der Libero und der Austauschspieler dürfen das Spielfeld nur durch die Libero-

Austauschzone betreten oder verlassen.

1.4.4

7.5.1, Abb. 1b

19.3.2.5 Die Folgen einer unrechtmäßigen Libero-Austauschaktion sind dieselben wie bei einem

Rotationsfehler.

7.7.2

26.2.2.2

19.3.3

Benennung eines neuen Liberos.

19.3.3.1

Der Trainer hat das Recht, den spielenden Libero aus jedem beliebigen Grund durch den

Ersatzlibero zu ersetzen, aber nur einmal im Spiel, und erst, nachdem der Austauschspieler auf das Spielfeld zurückgekehrt ist. Dieser Tausch muss unter „Bemerkungen“ im Spielberichtsbogen und im Libero-Kontrollbogen vermerkt werden. Der ursprüngliche Libero darf nicht wieder in das Spiel zurückkehren. Im Falle der Verletzung oder Krankheit des Ersatz-Liberos kann der Trainer für den Rest des Spieles jeden anderen Spieler (ausgenommen den Original-Libero), der im Augenblick der Neubenennung nicht auf dem Spielfeld ist, als Libero neubenennen. Wird der Mannschaftskapitän vom Trainer als neuer Libero benannt, so muss er alle seine

19.3.2.1

26.2.2.2

19.3.3.2

5.1.2, 19.3.2.1

34

Rechte abgeben. Ein Tausch wegen Verletzung oder Krankheit wird nicht als Austauschaktion betrachtet.

19.3.3.2

Im Falle der Neubenennung eines Liberos muss dessen Spielernummer in die Rubrik „Bemerkungen“ des Spielberichts bogens eingetragen werden.